

Nemes Gera, 29.10.2016

Messe für künftige Bauherren, Mieter und Eigentümer

Dritte Auflage von GERA WOHNEN am 5. und 6. November im Kultur- und Kongresszentrum

Gera (NG). GERA WOHNEN hatte im November 2014 im Kultur- und Kongresszentrum Premiere. „Im vergangenen Jahr informierten sich noch mehr Besucher, wie sie ihren Traum vom schönen Wohnen in der Stadt Gera umsetzen können. Die Aussteller äußerten sich nach der Messe zufrieden. Sie sprachen sich dafür aus, die Messe rund ums Wohnen aufgrund der positiven Resonanz auch künftig jährlich anzubieten. Das Grundkonzept der Veranstaltung - Ausstellen und Präsentieren zu moderaten Standmieten für die Aussteller und Information und Beratung bei freiem Eintritt für interessierte Besucher - behalten wir bei“, so Organisatorin Mechthild Zetzsche.

Erneut richten sich die Angebote der regionalen Messe an zukünftige Bauherren, Kaufinteressenten für Immobilien und Eigentumswohnungen, Mietinteressenten, Schüler, Azubis, Studenten auf der Suche

nach der ersten eigenen Wohnung, Singles, Menschen mit Handicap und 60 plus, denen sich Unternehmen aus allen Branchen rund ums Wohnen und Bauen präsentieren werden. Die Messe bietet Aussteller, Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsgesellschaften, Hausbaufirmen, Immobilienmaklern, Banken und Bausparkassen, Hausverwaltungen und Handwerksbetrieben die Möglichkeit, einem interessierten Publikum ihre Angebote, Produkte, Projekte und Dienstleistungen vorzustellen.

Das Dezernat Bau und Umwelt der Stadt Gera, Fachdienst Bauvorhaben und Stadtentwicklung, präsentiert eine Fotoausstellung mit dem Titel „Zeitreise 2012-2016 ff. - Gera.de jetzt Städtebau erleben“. Interessenten erhalten dazu vor Ort Erläuterungen von Mitarbeitern des Fachdienstes. Die Untere Denkmalschutzbehörde ist mit der Ausstellung „Historische Plätze in Gera“

und einem Stand mit Publikationen vertreten.

Das Dezernat Bau und Umwelt, Team IBA und „Ja - für Gera“ e.V., stellen den aktuellen Stand und den Ausblick für „Geras Neue Mitte im Jahr 2017“ vor. Was passiert als nächstes, wie können Geraer mitwirken? Für Geras Neue Mitte liegt nach Bürgerumfragen, Fachforen, Bürgerworkshops und Stadtplaner-Konzeptskizzen ein Bild über mögliche Entwicklungen vor. Dieses Bild hält der sogenannte „Entwicklungsrahmen“ fest. Aus diesem erwächst im Jahr 2017 der Rahmenplan. Wie dieser entsteht, wie Geraer sich beteiligen können, wie Geraer und Interessierte die Fläche für sich nutzen können, vermittelt das Team von Geras Neuer Mitte und steht für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung. Der Fachdienst Finanzen- und Grundstückswesen stellt sein Angebot an städtischen Wohn- und Geschäftshäusern, Gewerbeimmobilien und Grundstücken vor. Ein informatives Rahmenprogramm wird auch in diesem Jahr die Ausstellung begleiten. Die Besucher können sich an beiden Tagen auf interessante Vorträge freuen. Professor Reinhard Guthke, Vorsitzender des Ver-

eins BürgerEnergie Thüringen e.V., spricht am Samstag, dem 5. November 2016, 15 Uhr, über die „Energie-wende in Bürgerhand“. Die Themen der Vorträge reichen von aktuellen Angeboten zum Erwerb von Wohneigentum, Kaufen statt Mieten, über die Bedeutung von Hauszeichen, Reliefs und Skulpturen in Geras Wohngebieten, bis zu professionellen Tipps zu Intensivreinigung statt Austausch oder Renovierung.

Die Podiumsdiskussion am Sonnabend, 5. November, 16 Uhr steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Attraktiv für Jung & Alt - Wohnen in der Innenstadt!“

Das vollständige Rahmenprogramm wird im Veranstaltungsflyer GERA WOHNEN 2016 veröffentlicht und unter www.gera.de.

Mietertreff

Gera (NG). Am Mittwoch, 2. November, findet ab 14 Uhr im Frauen- und Familienzentrum des SOS-Kinderdorf Gera, Böttchergasse 1-3, der Mietertreff statt. Fragen rund um die Wohnung beantwortet Kerstin Quitz vom Mieterschutzbund. Telefonische Reservierung: ☎ 813871.



Teppich- und Polstermöbel- Reinigung

Vogel & Franke GbR